

Lodzzer Tageblatt

Abonnements:

in Lodz: Rs. 1.80 vierteljährlich inclusive Zustellung,
 pr. Post:
 Inland, vierteljährlich Rs. 2.—, monatlich 70 Kop. incl. Porto.
 Ausland, vierteljährlich Rs. 3.30, monatlich Rs. 1.20 incl. Porto.
 Preis pro Exemplar 5 Kopfen.

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaktion und Expedition:

Dzielnia (Bahn) Straße Nr. 13.
 Telephon Nr. 302.

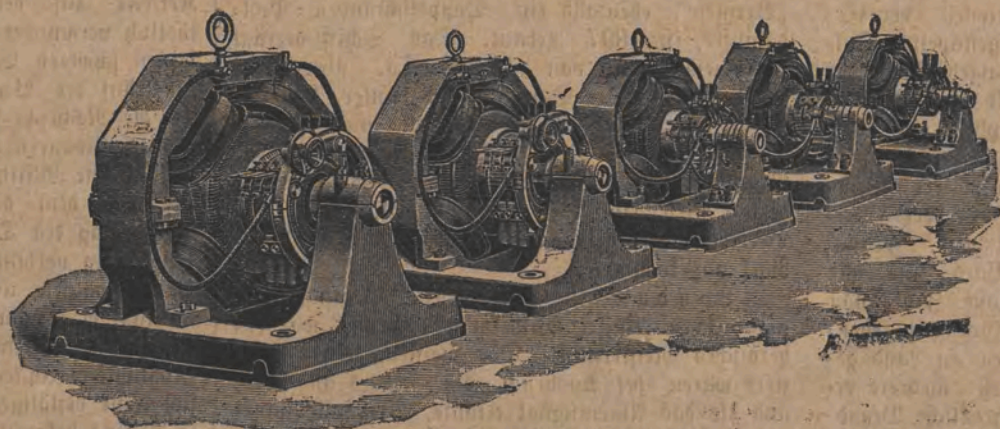
Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Peltzelle oder deren Raum, im Inseratenteile 6 Kop.
 Auf der ersten Seite 10 Kop. Reclamen 15 Kop. pro Zeile.
 Sämtliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für uns
 Aufträge entgegen.

Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Abends, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

Electricitäts- und Kabelwerke Aug. Hüffer, LÓDZ.

Ueber 200 Anlagen in Lodz
 und Umgegend bereits instal-
 lirt, darunter mehrere von
 über 300 Pferdekraften.



Ueber 200 Anlagen in Lodz
 und Umgegend bereits instal-
 lirt, darunter mehrere von
 über 300 Pferdekraften.

Electricische Licht- und Kraft-Anlagen, Dynamo's, Electromotore, Accumulatoren, Apparate.
 Sämtliche elektrische Bedarfs-Artikel.



Im Knaben- u.
 Schüler-Garde-
 roben-Geschäft
 bei Frau

MARIE LIESEL,
 ist die größte Auswahl von
Waschanzügen
 vorrätzig.
 Rawrot-Straße Nr. 28

Dr. L. Falk,
 Specialarzt für **Haut- und Geschlechts-
 krankheiten,**
 wohnt seit 1. Juli l. J. Petrikauer-Straße Nr. 83
 vis-a-vis Haus Petersilge.
 Empfang: von 9-11 Vor- u. von 4-6 Uhr Nach-
 mittags, für Damen von 6-7 Uhr Nachmittags.
 Petrikauer-Straße Nr. 71.

Billig. Billig.

Großer Ausverkauf

von der Saison zurückgebliebener Waaren zu fast halben, aber absolut festen Preisen.

Wollene Kleiderstoffe (Cretons nur prima Qualität 8 Kop.
 Ballst breit 14 —
 Seidenstoffe zu Blusen u. Japons (Foulards 25 —

HERMANN FRIEDMANN,
 113, Petrikauer-Str. 113.

Billig. Billig.

JAROSLAWER MAGASIN,

17 Petrikauer-Straße 17

Wegen Umzuges veranstalte ich einen großen Ausverkauf

sämtlicher auf Lager befindlicher Artikel,
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Das Mode-Magazin „Felicya“,

Bielona Nr. 3

empfehlen garantierte Damen-Hüte, sowohl einfache wie hochelegante nach Pariser und Wiener Modellen ausgeführt, zu sehr billigen Preisen. Alle Bestellungen und Änderungen werden billig und schnell nach Wunsch ausgeführt.

A. KANTOR,

Petrikauer-Straße Nr. 16, Haus Rosen,

empfehlen dem geehrten Publikum sein best assortirtes Lager von Brillanten und bunten Edelsteinen, Bijouterien und Ringen in den neuesten Dessins aus den ersten Fabriken, Uhren, Ketten, sowie andere Gold- u. Silber-Sachen, Cigarren- u. Cigaretten-Etuis, Trarlinge etc. etc. unter Aufsichtung reifster Bildung u. civiler Preise.

Die Apothekerwaaren-Handlung

F. Raszkowski & Co.

60 Petrikauer-Straße 60
 hält auf Lager in großer Auswahl verschiedene Heilmittel und Verband-Artikel.
 Special-Abtheilung für in- und ausländische Parfümerien der renomirtesten Fabriken
 Mäßige Preise. Beste Waare.

„ZŁOTY UL“,

Confiserie speciale,

LODZ, Petrikauerstr. 31, Haus BERGER.

empfehlen:

Bonbons gegen Husten, eigenes Fabrikat u. z. Eibisch-, Honig- und Kräuter-Bonbons, (Miodowa-Ziolowe.)

Grosses Lager von verschiedenen, vorzüglichen Confecten, Biscuits und feinsten Chocoladen.

Grosse Auswahl in Bonbonieren und Atrappen.

Erste Goldbarock-Rahmen-Fabrik, verbunden mit Spiegel-, Bilder- und Kunsthandlung

Lodz, Petrikauer-Straße Nr. 140. **J. BERGER,** Filiale Mediciner- (Główna)-Str. Nr. 3.

Einrahmung von Bildern, Kirchen- und Salon-Abelien der neuesten Art in eleganter sauberer Ausführung. Specialität: künstlich in Seide gewirte, sowie Delbrudbilder u. Dlgemalde aller Art als: Religiöse, Allerhöchste Kaiser-Porträts, Landschaften, Jagd u. Fruchtstücke etc. Spiegel in großer Auswahl, Lager hochfeiner Bilderrahmen, eigenes Fabrikat, großes Lager von Gold- u. Polir-Büste.

Für Geschenke geeignete Neuheiten als: Hausfogrn, Wandspiegel, silberne und goldene Hochzeitskränze mit in Metall geprägten oder gestickten Bildersprengen und Tischdecken in prächtiger Ausführung. Bergzeichnungen von Portraits nach jeder Photographie in hocheleganten Rahmen.

Großes Lager gebogener Möbel aller Art — Lager von Spiegelglas und Glaser-Diamanten.

Die Drogen-Handlung

M. MÜLLER

Lodz, Petrikauer-Straße 199

empfehlen sämtliche Oele und Fette für techn. und maschinelle Zwecke, wie
 Mineralöle, techn. Baseline, Thran, Ersatzbaumöle, verschied.
 Cylinderöle, Terebent, Staufferfett, Wagenschmiere, Sulfett.
 Alles in den vorzüglichsten Qualitäten und zu billigsten Preisen.
 Ebenso halte ich mein reich assortirtes Lager in Apotheker- und Drogen-Waaren,
 chirurgische Verbandstoffe einem geschätzten Publikum bestens empfohlen.

Zahnärztliche Schule
James Levy, Barfüßer, Mokodowa 15
10. Unterrißstraße.
Annahme von neu eintretenden Schülern
vom 20. Mai an.

Dem geehrten Publikum empfehlen wir hiermit unsere gut abgelagerten und als vorzüglich bekanntesten Biere, als da sind

Kodzer helles Märzenbier,
Kodzer dunkles Märzenbier,
Kodzer helles Lagerbier,
Kodzer dunkles Lagerbier.

Erstklassige Qualität, die besten Sorten, die besten Wasser, die besten Hefe.

Bestellungen auf obige Sorten Bier sowohl in Fässern wie in Flaschen werden prompt ausgeführt.

Telephon-Verbindungen.

Gebrüder Gehlig.
Dampfsägewerk.

Lehrling (Israelit)
Sohn achtbarer Eltern, der der deutschen und russischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird für ein Schreibgeschicht zum sofortigen Eintritt bei H. Vogelsohn gesucht.
Andreas Nr. 7

PATENTE
Warschau, S-to Krzyska 48.
Muster und Markenschutz in allen Ländern erwirkt u. verwendet.
Ingenieur O. Fraenkel
12 jährige Erfahrung, über 20,000 Pat. ang.
Vert. f. Lodz: Ing. J. Margulies, Nikolajewskaja-Strasse 29.

Rinderleicht
ist das Photographieren mit dem neuesten Leichen-Apparat, mit Platten, Papier, Schmittalien und Leuchtschwarz, sehr schöne harte schwarze Bilder gebend.
Verkaufe dieselben zu folgenden Preisen:
Größe 4x6 cm. Abl. 1.80
4 1/2 x 6 " " 1.70
6 x 9 " " 2.50
9 x 12 " " 2.50

GOSKAY ANWEGLER,
im Maschinen-Geschäft.

Lager optischer chirurgischer Artikel, Glöckchenleitungen und Telegraphen - Anlagen, Photographische Apparate, Platten, Papier und Zubehör, in großer Auswahl, zu billigen Preisen. Dunkelkammer zur Verfügung und Platten einzulegen bei A. Diering, Optiker, Petrikauer-Strasse 87.

Dr. M. Goldfarb.
Quecksilber oder Naturheilverfahren bei der Behandlung der Syphilis. — Preis 20 Kop. —
Müller, Schön- und Schnellschreiber,
Anleitung zur Verbesserung der Handschrift. — Preis 30 Kop. —
Sie haben bei **L. Fischer, Buch- u. Musikalienhandlung**
Petrikauer-Strasse.

HERMAN & GROSSMAN,
Perikauer-Strasse Nr. 86,
Hans J. Petersilge.
Zur großen Auswahl in **Kirch- u. Glas-Instrumenten** empfiehlt: **die Musik-Instrumenten-Handlung** von **Th. Lossig in Lodz,**
Petrikauer-Strasse No. 115.
Reparaturen werden prompt ausgeführt.

In der Handarbeitschule für Damen
von **Sophie Knorozowska**
Petrikauer-Strasse 14
Bodnung 6
wird folgende Unterricht erteilt: Das Aufschneiden und Nähen von Kleider, Corsets u. Wäsche, Schürzen, Weiß- und Dunst-Stücker, Gewand, Ausschneiden, Knöpfen, kunstfertige Stichen, Besondere auf Gold und Silber, Malerei auf Porzellan, Glas, u. s. w. — Unterricht wird von Schreinerinnen-Specialistinnen erteilt. — Die Schule erteilt Diplome.

"Wie Dein Anliegen auf den Herrn! Aber da wir gerade darüber sprechen . . . entfinst Du Dich, daß ich Dir gestern sagte, ich hätte etwas Wichtiges mit Dir zu besprechen?"

"Sawohl!" nickte Johanna. "Es war Vormittags, als das Gewitter eben zum Ausbruch kam. Du hieltst einen offenen Brief in der Hand und warst sichtlich freudig bewegt. Die Sorge um unsere Naemi drängte das alles dann in den Hintergrund. Willst Du jetzt mit mir darüber reden?"

"Gern, wenn Du genug Gemüthsruhe und Sammlung dafür hast."

"Ist es denn etwas so Wichtiges, lieber Mann?"

"Sehr wichtig, Johanna — es verlangt nicht einen getheilten Menschen, sondern den ganzen. Wenn Du irgendwie noch unruhig oder erregt bist —"

"Nein, mein Ulrich! Niege sitzt neben Naemis Bettchen und ist besorgt um das Kind und so absolut zuverlässig! Ich bin überzeugt, sie ruft mich, wenn nur das Geringste passiert! Sung, wie sie noch ist . . . mir scheint ihre Gegenwart in unserem Hause wie ein Segen!"

"Ein schönes Wort, meine Johanna! Ich hoffe, unsere Tochter wird nicht nur für Ihr Elternhaus, — sie wird für viel weitergezogene Grenzen dereinst ein Segen sein!"

"Was meinst Du damit?"

Der Pfarrer zog einen Brief aus seiner Brusttasche, — denselben, welchen er gestern in seiner Hand gehalten hatte.

"Er kommt von meinem alten Freunde Mathias Späth!"

Deinhardt nahm das Schreiben aus dem Couvert und entfaltete es, — es waren mehrere große, engbeschriebene Bogen. "Du erinnerst Dich doch seiner, nicht wahr? Ich habe oft von ihm gesprochen."

"Gewiß, — sehr oft, und mit ebensoviel Liebe wie Bewunderung! Du hast ihn immer so sehr hochgestellt und Dich ihm ganz untergeordnet. Ist hab' ich gedacht, Du gehst zu weit darin —"

"Bewahre, liebes Weib, bewahre! Späth ist mir in jeder Hinsicht überlegen, — in jeder! Sowohl, was seine Begabung, als auch was seinen Glaubenseifer anbetrifft. Ein herrlicher Gottesstreiter, sag' ich Dir, feurig und beredt, edel und hilfsbereit — ein Herz, wie von Gold, eine Zunge, wie ein Schwert. Seitdem mein Vater gestorben ist, an den mich Späth oft erinnert hat, habe ich keinen Menschen mehr angetroffen, mit dem ich ihn vergleichen könnte! Im theologischen Seminar nannten sie ihn den Moses, — und wahrlich, viel von dem kühnen Geist und der Uner-schrockenheit dieses alten Propheten steckt in ihm. Er war mein liebster, nächster Freund, mein leuchtendes Vorbild. Mit schwärmerischer Verehrung und Bewunderung habe ich ihm angehangen und zu ihm aufgeschaut; er überragte uns alle, wie wir da waren, um ein bedeutendes, die Professoren prophezeiten ihm allgemein eine große Zukunft."

"Es thut mir so leid, ihn nicht kennen gelernt zu haben!" sagte die Pfarrfrau. "Aber, nicht wahr, er ging schon, noch ehe wir heiratheten, nach London und blieb dort?"

"Ganz recht! Er war ja mehrere Jahre älter als ich, war bereits seit längerer Zeit verlobt und wünschte, sich möglichst bald einen eigenen Herd zu gründen. Da man seine große Begabung wohl erkannte und er auch viele Sprachkennt-nisse besaß, so nahm man ihn nach London in die englische Mission hinüber, wo er schon seit Jahren eine hervorragende Stellung bekleidet. Er ist enorm beschäftigt und schreibt mir nur selten. Wenn es aber einmal geschieht, so ist es mir natürlich die größte Freude, es handelt sich dann stets um etwas Wichtiges und kann als ein bedeutsames Ereigniß in meinem Leben angesehen werden!"

Es legte sich plötzlich wie eine Last auf Johannas Seele, — sie konnte die Freude ihres Mannes nicht theilen; sie schalt sich innerlich darum, aber die innere Beklemmung wollte darum doch nicht von ihr weichen.

"Und was schreibt er Dir jetzt?" fragte sie, nicht ohne Anstrengung.

"Erzähl' mir lieber seinen Inhalt, ich lese ihn dann später. Der Brief ist recht ausführlich, wie ich sehe, ich müßte mir sehr viel Zeit nehmen, ihn zu lesen —"

"Und die hast Du wieder einmal nicht!" vollendete der Pfarrer mit einem etwas wehmüthigen Lächeln. "Immer in Eile, Johanna, immer in Eile! Wie oft hab' ich Dich schon gebeten, nicht gar zu

sehr die geschäftige Martha nachzuahmen; sei auch Maria, die zu des Herrn Füßen sitzt!"

Frau Deinhardt seufzte. Es war dies der streitige Punkt zwischen ihr und ihrem Mann. Hundert Mal schon hatte sie ihm erklärt, daß es in einem großen Haushalt, der auch einen großen Garten und ein Stück Landwirtschaft in sich begreife, viel zu thun gebe, und daß eine gute Hausfrau unbedingt selbst nach allem sehen müsse, wolle sie nicht empfindlichen Schaden leiden. Er hatte kein rechtes Einsehen dafür. In praktischen Dingen unerfahren wie ein Kind, wußte Prediger Deinhardt den Werth des Geldes schlecht zu schätzen; er gab seiner Frau eine sehr geringfügige Summe zur Bestreitung des Haushalts. Um aber mit dem Gelde auszukommen, das er ihr gab, mußte sie sehr sparsam sein, beständig in der Wirthschaft nach dem Rechten sehen und tüchtig mit helfen, sonst hätte es ernstliche Störungen abgegeben. Klagen mochte sie nicht, sie wollte auch nur den Schatten dessen vermeiden, was wie ein Vorwurf gegen ihren Gatten hätte ausgelegt werden können.

"Es handelt sich doch um unser Kind, dem ich nothwendig sein könnte!" sagte sie jetzt laut.

"Du meinst Naemi?"

"Natürlich, — wen könnte ich sonst —"

"Und ich meine Maria!" Wieder zog sich das Herz der Mutter in dieser unennbaren Angst zusammen. "Was ist es mit ihr?"

"Ich will Dir aus meines Freundes Brief einen Bericht geben; Du mußt das Schreiben aber jedenfalls später selbst lesen. Nicht nur, daß es für den ganzen so bedeutenden Mann und seine Eigenart höchst charakteristisch ist, . . . es beleuchtet auch Menschen und Dinge mit einer Anschaulichkeit, wie ich selbst sie niemals in Worten wiederzugeben vermöchte. Ich habe Dir freilich früher zuweilen Briefe von Späth vorgelesen, auch die Predigten, die er mir zuschickte, mit Dir durchgesprochen, . . . sein heutiger Brief kann aber mit den früheren in keiner Weise verglichen werden, — auch handelt es sich um jemand darin, der Dich, — der uns beide ganz besonders nahe angeht!"

Johanna hätte in voller Ungeduld mit lauter Stimme rufen mögen: "Ich bitte Dich, komm zur Sache, — zur Sache!" Sie wußte aber, daß sie dies nicht durfte. Jedes Zeichen von Hast oder Unruhe war Ulrich Deinhardt unangenehm, er selbst zeigte dergleichen nie und hatte sehr ernstlich an sich gearbeitet, um jeder solchen Anwendung Herr zu werden.

"Mathias Späth hat mir von Zeit zu Zeit über seine Familienverhältnisse geschrieben, ebenso, wie ich es über die meinen that. Ich weiß, daß er mit seiner Gattin in der glücklichsten Ehe lebt, wie es bei uns ja, Gott sei dafür gedankt, der gleiche Fall ist, — der Pfarrer drückte dankbar Johannas Rechte — und daß er, gleich uns, drei Kinder hat, zwei Töchter und einen Sohn, und zwar in derselben Reihenfolge wie bei uns — der Sohn ist der Erstgeborene. Nur sind die Kinder älter als die unsrigen. Paulus, der Sohn, ist bereits über die Mitte der zwanziger Jahre hinweg, etwa achtundzwanzigjährig, die beiden Töchter, Sabina und Magdalena, sind beide auch schon über zwanzig. Nicht wahr, von diesen Familienverhältnissen habe ich Dir Näheres noch niemals erzählt?"

"Ich — ich — erinnere mich nicht genau!" entgegnete Johanna, und sie fühlte es, wie ihre Lippen bebten. "Es kann sein, daß Du mir etwas davon gesagt hast! Ja, — ich glaube, ich wußte es, daß drei Kinder dort sind!"

"Sie machen den Eltern in jeder Hinsicht die denkbarste Freude. Die älteste Tochter ist an einen Landgeistlichen in Devonshire verheirathet, an einen vortrefflichen Mann, — die zweite ist Diakonissin an einem der großartig eingerichteten Londoner Hospitäler. Am begabtesten und vielversprechendsten von den Kindern ist aber auf alle Fälle der Sohn. Wäre mein Freund nicht der seltene Mensch, der er ist, — wie würde er stolz sein auf diesen jungen Mann! Ich hätte ich einen solchen Sohn, könnte mich, das gestehe ich offen, der immer wiederkehrenden Regungen des Stolzes auf ihn nicht entschlagen."

(Fortsetzung folgt.)



Promenaden-Straße in eigener Hude.
 Nur noch ganz kurze Zeit geöffnet
KARL STEPHANS
 weltberühmtes Museum und Panoptikum.
Entree nur 10 Kop.

Die anatomische Abteilung ist täglich geöffnet, Montag und Freitag für Damen
 Entree 10 Kop.

Wichtig
 für Cyclisten, Damen, Herren und Kinder
Hygienische Schuhe
 für Straße und Haus
 Leicht! fest! und billig!
 empfiehlt:
das Gummiwaren-Geschäft von
N. B. MIRTENBAUM,
 Petrikauer-Straße 33.

Gummischuhe für Herren und Knaben.
 Petrikauer-Gummischuh für Straßen-
 spritzen.

Die Wein-, Delikatessen- und Colonialwaren-
 Handlung
M. WITKOWSKA,
 103 Petrikauer-Straße 103,
 gegenüber Heinzels Palais.
 Ausschließlicher Verkauf von Schnäpsen der Firma
 K. Schneider.

SCHÖNHEIT'S GLYCERO-WASELIN
GEHEIMNISS
JUGEND'S SEIFE
A. SIOU & C

Erste Lodzzer chemische
Wäscherei und Dampffärberei
 Lodz, Konstantiner-Straße Nr. 7
 übernimmt Herren- und Damengarderoben zum Färben und Reinigen. Der
 Zwirn bleibt nicht weiß und färbt auch nicht ab. Bei Kammgarn wird der
 Glanz ganz benommen. Aufträge werden prompt ausgeführt.
W. Schönmann.

KRETSCHMAR & GABLER,
 Lager technischer Artikel,
 Petrikauer-Straße 108
 empfehlen:
 Sämtliche technische Gummi- und Abstoßwaren,
 Rollenleder, Kameelhaar- und Balatatreibriemen,
 Hans-Spritzenschläuche, Gummi-, Druck- und Saugschläuche,
 Pumpen, Pulsometer, Injektoren,
 Flöschengänge, Winden, Feilschmieden, Ventilatoren,
 Schraubstöcke, Amboss, Hämmer, Feilen,
 Sämtliche Werkzeuge für Tischler, Schlosser, Schmiede etc.
 Drehbänke, Bohrmaschinen, Motore für Gas, Benzin und Naphta,
 Armaturen, Schmierapparate, Dellannen, Selbstlöter etc. etc.
 Alleinverkauf und Fabrikalager der **Stinoleum-Fabrikate** von Wicar-
 der und Larson, Act.-Ges. für Korkindustrie, Alban.

Das Tuch- und Cord-Lager
W. ZUCKER
 Nr 2 Dzielna-Strasse Nr 2, vis-à-vis M. Madler.
 — empfiehlt: —
HERRENSTOFFE
 für Anzüge, Paletots etc. etc.
 zu Fabrikspreisen.

Billig u. Beel.

Olówna-Straße Nr. 21. Olówna-Straße Nr. 21.
Neueröffnete Commandite.
 Lodzzer chemische Reinigungs-Anstalt und Färberei
A. WUST,
 Olówna-Straße Nr. 21. Olówna-Straße Nr. 21.

Helenenhof.
 Sonntag den 8. und Montag den 9. Juli 1900
 findet
 zu Gunsten des Lodzzer
christlichen Wohlthätigkeits-Bereins
 ein großes
Gartensfest
 mit Ueberraschungen statt,
 verbunden mit Concert verschiedener Orchester, Theater-Vorstellungen,
 humoristischen Vorträgen, Feuerwerk etc.
 Anfang Sonntag und Montag um 2 Uhr Nachmittags.

Billets à 1 Nbl. sind bei folgenden Herren und Firmen zu haben:
 R. Ziegler, Filiale K. W. Gehlig, A. Wust Zachodniastr.; H. Maeder Konstan-
 tinerstraße; A. Gnauk, Srednia; A. Lipiński, Nowomiejska; J. B. Wezyk,
 Hotel Polski; Frau Janicka, Ecke Konstantiner- und Zachodnia; L. Fischer,
 Buchhandlung; O. Baer, Ecke Benedikten- und Promenadenstraße; M. Sprzacz-
 kowski, Weinhandlung; H. Milbitz, Petrikauerstraße; A. Hermanns, Ecke
 Andrzejka- und Wólczanskastraße; K. Jende, Ecke Nawrot- und Mikolajewskastrasse;
 R. Horn, Buchhandlung, Ecke Evangeliska- u. Petrikauerstraße; R. Schatke,
 Buchhandlung, Petrikauerstraße; Nowacki & Berlach, Petrikauerstr. Nr. 93;
 Kaczmarek, Buchhandlung, Petrikauerstr. Nr. 108; I. Müller, Wólczanskastraße;
 A. Semelke, Petrikauerstraße; Scheiblers Consum, Pfaffenstr.; A. Bartosch,
 Geyers Ring; O. Daber, Restaurant, Wólczanska; E. Adler, Widzewskastraße
 A. Richter, Olównastraße; B. Kniehowiecki, Apotheke in Baluty; L. Stab-
 lewski, Srednia Nr. 3 und W. J. Urbanowski, Zawadzka Nr. 5.

Über 8.000 Billets sind bereits verkauft.
 Entree-Billets à 50 Kop. und Kinderbillets à 20 Kop. sind an der Casse
 in Helenenhof zu haben.
 Die Nibelbillets berechtigen nur zum einmaligen Eintritt;
 die eingetauschten Nummern haben zum Eintritt keine Gültigkeit.
 Die Ausgabe der Ueberraschungen, worunter sich 1 Piano, 2 Fahr-
 räder, bei Thonet, Petrikauer-Straße 84 im Schaufenster ausgestellt, 1 Ferde,
 Kühe, Ziegen, Schafe, Waarenreste u. viele andere werthvolle Gegen-
 stände befinden, erfolgt nur bis 8 Uhr Abends. Ueberraschungen, welche bis zu dieser Stunde
 am 8. u. 9. Juli a. c. nicht abgeholt werden, verfallen zu Gunsten der Vereinskasse.

Die Eisen- und Galanteriewaaren-Handlung
 — von —
T. BRONK,
 Petrikauer-Straße Nr. 14. Petrikauer-Straße Nr. 14.
 empfiehlt: verzinkten Stacheldraht, Bohrmaschinen, Schraubstöcke, Feil-
 löcher, Ambosse, Prima-Werkzeuge für Schlosser, Tischler etc.
 Eischränke, echte amerik. und Dr. Meidingers Eismaschinen, inländische
 und Solinger Tischmesser, Fleischmesser und Scheeren, Fleischmaschinen,
 Wurstfüller, Samoware, Weingmaschinen, Bierpumpen, Stahl-
 und Messingplättchen, Tisch- und Decimalwaagen und email. Küchengeräthe.

Spezial-Fabrik für Lederwaren
 und Reisentensilien
 — von —
ANTONI LEWANDOWSKI,
 Lodz, Petrikauer Straße Nr. 88
 empfiehlt:
 Reiselofter, Bälgen, Handtaschen in verschiedenen Fagons, Reisrollen, Papier-
 mappen, Portefeuilles, Portemonnaies, Cigaretten-Etuis u. s. w.

Wir beehren uns hiermit den Herren Fabrikanten, Confectionären,
 Damenschneider-Meistern und den geehrten Damen von Lodz und Umgegend
 mitzutheilen, daß wir am hiesigen Plage, Andreas-Straße Nr. 15, eine
mechanische Kunststickerei
 eröffnet haben und uns zur Anfertigung von Kurbelstickereien, Soutachiren,
 Schuur-, Perlen-, Metall-, Portieren-, Tischdecken- und Füllstickereien nach
 Pariser, Berliner und Wiener Dessins in einfacher und elegantester Aus-
 führung zu billigen Preisen empfehlen.
 Eine langjährige Thätigkeit im Auslande setzt uns in den Stand,
 allen an uns gerichteten Anforderungen zu genügen und indem wir um
 geneigtes Wohlwollen bitten, zeichnen wir
 Hochachtungsvoll
Bräuer & Co.,
 Andreas-Straße Nr. 15.

Zur Saison
 empfiehlt:
 das Wäsche- und Galanteriewaaren-Geschäft
J. Schneider, vorm. W. Kossel,
 Petrikauer-Straße Nr. 95
 eine große Auswahl in:
 Sonnen-Schirmen, Sommer-Hemden,
 Damen-Blousen, Sport-Hemden,
 Corsetts, " Gürtel,
 " Gürteln, Kravatten,
 " Schleiern, Hosenträger,
 Künstliche Blumen, Handschuhe.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
 Ball-Hemden in feinsten ausländischen Dessins.
 Bestellungen werden prompt und sauber laut neuestem
 Pariser Schnitt ausgeführt.

Concert-Garten
 Hotel Mannteuffel
Täglich
CONCERT
 des Holländischen Symphonie-
 Orchesters
 unter Leitung des Capellmeisters
J. A. KWAST.
 Anfang um 8 Uhr. Entree 30 Kop.
 12 Abonnement-Billets Nbl. 3.
J. Petrykowski.

Zu der
Privatschule,
 Zachodnia-Str. Nr. 39
 werden in der Ferienzeit Schüler für das
 Gymnasium, für die Manufaktur-Indu-
 strielle Schule, für die Handelsschule und
 für die neu zu eröffnende sechsklassige
 Realschule vorbereitet.
 Die Schulkasse ist, mit Ausnahme
 der Sonn- und Feiertage täglich von
 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Nachmittags
 geöffnet.
 Thomas

CRÈME
RALLET
 LE MEILLEUR
 GOLD-CREAM

! Ne!
 Bitte überall zu verlangen die Naptha-Gas-
 Apparate
"ISKRA"
 welche im Inlande unter Nr. 10321 patentirt,
 besser und bedeutend billiger sind als alle bis-
 her aus dem Auslande bezogenen. Ausschließ-
 licher Verkauf in der Niederlage von Eisen- und
 Röhren-Waaren, Milchgeschäfts-Geräthen, Bela-
 cipeben, Kinderwagen von Fc. Gorywoda,
 Baschau, Ecke Gmielna u Spitalna Nr. 20
 Kiebertverkäufers wird Rabatt ertheilt.

Bessere Stellung — Höheres Gehalt
 erlangt man durch
gründliche kaufmännische Ausbil-
dung.
Drei Monate im Institute.
 Verlangen Sie jedenfalls
Institutsnachrichte n gratis.
 Oder:
Brieflicher Unterricht in
BUCHFÜHRUNG,
 Rechnen, Korrespondenz, Kontorarbeit,
 Schreiben, Stenographie.
 Prospekte gratis.
 Erstes Deutsches Handels-Lehr-Institut.
Otto Siede — Elbing, Preussen.

Strümpfe
 von Garn, Wolle und Seide
 werden in meiner Wirkerei
 auf Bestellung schnell, sauber
 und zu mäßigen Preisen ver-
 fertigt.
 Dasselbst werden auch Strümpfe
 zum Anstricken angenommen.
 Petrikauer-Straße Nr. 142,
 Offizine links, Wohnung 12.

TAFEL NIZZA-OEL,
 allerfeinste Qualität
 empfiehlt
A. Trautwein,
 Petrikauer-Strasse 73.

20 bis 50% Gasersparnik

gewährleisten die Anschaffung und Anwendung unserer **Gasdruckregler** und der dazu gehörigen **Regulierschraube**, welche auf jede Flamme passend aufgesetzt wird.

Der Gasdruckregler hebt den höheren Abdruck auf, der ein Ausströmen von Gas aus der Gasflamme zur Folge hat, welches die Flamme nicht mehr verbrennen kann. Die Regulierschraube läßt der Flamme nur soviel Gas zufließen, als sie zur höchsten Lichtleistung braucht, d. h. alle mit Regulierschrauben versehenen Lampen sparen sauer und garantiert heller brennen als bisher. Dabei wird jeder Glühkörper bei Anwendung der Regulierschraube dauerhafter.

In allen Fällen leisten wir bindende Garantie von mindestens 20% Gasersparnik.

Generalvertretung für das russische Reich und Polen der Gesellschaft für Gas-Spar-Apparate m. b. H. Berlin: Technisches Bureau:

Ingenieur S. BARUCH, Lodz,

Telephon-Anschluß.

Biegel-Strasse 27.

Telephon-Anschluß

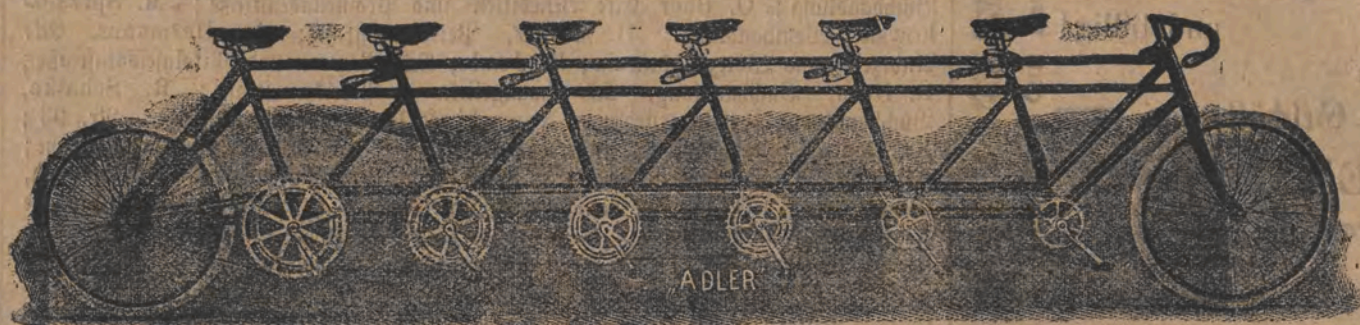
Die Herren Interessenten können die betreffenden Apparate in Funktion von 6 1/2 - 9 Uhr Abends in dem obengenannten Bureau besichtigen.

Ein neues halbverdeckter ein-spänniger

Wagen

ist preiswerth zu verkaufen.

Näheres bei I. Baranowski, Nikolajewski-Strasse Nr. 1.



1900'er Adler-Fahrräder.

Neueste Modelle, nur allerbestes Material und vorzüglichste Ausführung empfiehlt von Rs. 100.— an

Heinrich Schwalbe, Lodz, Petrikauer-Str. 53.

Actiengesellschaft

der Warschauer Schrauben- und Drahtfabriken

(vormals M. WOLANOWSKI)

Comptoir u. Lager: Królewska 43. Fabriken: Warschau Gliniana 5, Gesia 81.

Schrauben, Bolzen, Muttern, Unterlagsscheiben, Nieten, Schmiedenägel und Schwellenmarken, Drähte u. Haken für Telegraphen- und Telephonleitungen. Grobe, mittlere und feine Drähte. Verzinkte und verzinnete Drähte. Drahtleinen und Stacheldraht.

Draht- und Faconstifte. Tapezier- und Schumachernägel, Hafnägel, Dachnägel und Blechnägel. Splinthe. Kaltmieten, Diverse Ketten. Dachpappe. Steinkohlentheer.

Preislisten gratis und franco.

Lieferant von fünf Kaiserlichen und königlichen Höfen



C. M. Schröder

empfiehlt

CLAVIERE und PIANINOS



in großer Auswahl, zu mäßigen Preisen in den Fabriksniederlagen in Warschau, Nowy swiat 24. (Telephon Nr. 1288) in Lodz, Petrikauer Strasse 46.

Verkauf auf Raten und Instrumenten-Verleihung. Auch werden Instrumente: corrigirt und gestimmt. Musikante Preiscontante auf Verlangen gratis.

Keine Freude, nur Aerger

haben Sie, wenn Sie nicht Ihren Apparat nebst Zubehör bei Alfr. Pippel, Lodz, Nawrot 24 kaufen, da der Unterricht gratis ist und die Preise wie im Auslande.

Handlung Photogr. Apparate und Bedarfs-Artikel.

ALFRED PIPPEL, Lodz, Nawrot 24

Die Verwaltung der Milchhandlung

„MLECZARNIA ZIEMIANSKA“

Dzielnia-Strasse 30, Filiale Petrikauer-Str. Nr. 84, macht dem geehrten Publikum bekannt, daß sie täglich frische Schmandbutter zu 36 Kop. pro Pfund und frische gefalgene Butter zu 34 Kop. pro Pfund verkauft.

LANDWIRTSCHAFTLICHE u. aller Art MASCHINEN werden zur Reparatur angenommen in der Mühlestein- und Mülleerei - Utensilien-Fabrik von

Karl Ast, Lipowa Nr. 35.

Vertretung der Landwirthschaftlichen Maschinen-Fabrik von H. CEGIELSKI in Posen.

Streichfertige Oelfarben,

Lacke, Bronzen, Pinsel sowie sämtliche Malerutensilien empfehlen KOSSEL & ENTRICH Przejazd-Strasse Nr. 8.

Eine schöne Frontwohnung,

bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Eingängen, mit allen Bequemlichkeiten ist per sofort abzugeben, Konstantiner-Strasse Nr. 19. Auskünfte dortselbst beim Herrn Hausbesitzer.

Massagieur W. Poplachin, Nikolajewski-Str. 31, erfahrener Massagieur bei Magen- und Darmleiden, Herz- u. Nierenschwächen, Hämorrhoiden, bei manchen Schwächzuständen u. Uterleiden-Behandlung.

Technische Abtheilung

der Gesellschaft der Russisch-Französischen

Gummi-,

Guttapercha- u. Telegraphen-Werke

in Firma

PROWODNIK.

Fabrik-Niederlagen:

in Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 153, in Warschau, Królewskastrasse Nr. 16.

Technische Gummi- und Asbest-Fabrikate für jede Industrie, Treibriemen, Hanfschläuche, Brevette etc. etc.

Preislisten gratis und franco.

Da Prima Rudolf Würfelkohle

allem Anschein nach im Herbst und kommenden Winter wieder sehr knapp sein wird, infolgedessen auch theurer, so ist es für jede sparame Hausfrau von Vortheil, sich einen Vorrath von Kohle aus dem Kohlengeschäft von

O. F. MEYER,

hier, Węglowstr. Nr. 6 schon jetzt zu besorgen. Mäßige Preise. Abfuhr auf Wunsch durch eigene Gespanne. — Offerire gleichzeitig Bäckerkohle sowie Sieberei- u. Schmiede-Coks.

Die höchsten Preise

zahlt beim Ankauf von

Gold, Silber und Edelsteinen

das Juwelier-Geschäft von

Moritz Gutentag.